

# NIEDERSCHRIFT

über die 3. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses  
am Donnerstag, 10.03.2005, 18:00 Uhr  
Begegnungsstätte im Rathaus,  
Hauptstraße 24, 48346 Ostbevern

## Anwesend:

### Ausschussmitglieder

Aichner, Meinrad Dr.  
Cappenberg, Alwine  
Dieckmann, Werner  
Eisel, Peter  
Erpenbeck, Wilhelm  
Füssel, Michael  
Gebühr, Gabriele  
Greshake, Heinz-Wolfgang  
Hoffstädt, Jürgen  
Kock, Heinz  
Löckener, August  
Neumann, Jochem  
Rowald, Bernhard  
Wördemann, Hubert

Vertretung für Herrn Ulrich Brandt

### von der Verwaltung

Busch, Christoph  
Nünning, Heinz  
Schindler, Joachim  
Stegemann, Hubertus

## Es fehlt entschuldigt:

### Ausschussmitglieder

Brandt, Ulrich

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:00 Uhr

## I. Öffentlicher Teil

### 1. Eröffnung der Sitzung

BM Hoffstädt eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestimmung des Schriftführers

GOAR Stegemann wird zum Schriftführer dieser Sitzung bestimmt.

3. Feststellung der Befangenheit

Befangenheit wird nicht festgestellt.

4. Bericht des Bürgermeisters

**1. Schülerkonzert der Musikschule**

Die Musikschule Ostbevern lädt am Sonntag, 13.03.2005 um 11.00 Uhr zu einem Schülerkonzert in das Forum der Franz-von-Assisi-Grundschule ein.

**2. Umzug der Kämmerei in die Verwaltungsnebenstelle**

Das Daten- und Telefonkabel wurde am gestrigen Tage verlegt. Derzeit erfolgen die Anschlussarbeiten im Rathaus und der Verwaltungsnebenstelle, so dass davon auszugehen ist, dass die Kämmerei Ende der kommenden Woche umziehen kann. Am kommenden Donnerstag, 17.03.2005 ist vor der Sitzung des Rates um 17.30 Uhr die Besichtigung der Räumlichkeiten vorgesehen.

**3. Arbeitskreis Bürgerhaushalt**

Die Arbeitsgruppe „Bürgerhaushalt“ hat am 17.02.05 zum 1. Mal getagt.

Nach Vorstellung des Abschlussberichtes zum Modellprojekt des Innenministeriums und der Bertelsmann-Stiftung wurde vereinbart, das Projekt vor dem Hintergrund inhaltlicher, zeitlicher und finanzieller Aspekte in den Fraktionen abzustimmen.

Mögliche Aktivitäten sollen zeitgleich mit der Einführung des „Neuen Kommunalen Finanzmanagements“ für den Haushalt 2007 angegangen werden. Vorstellbar ist, den Haushaltsplanentwurf 2007 nach Einbringung im Rahmen eines Bürgerforums vorzustellen und zu diskutieren. Das Ergebnis könnte im Anschluss in die Haushaltsberatungen der Fachausschüsse und des Rates einfließen.

Am 07.04 2005 kommt die Gruppe zum 2. Treffen erneut zusammen.

#### 4. Parksituation im Sackgassenbereich der Goldwiese

In den vergangenen Monaten ist es immer häufiger zu Hinweisen auf die angespannte Parksituation gerade im Bereich der Sackgasse der Goldwiese gekommen. Aus diesem Grund fand am 23.02.05 im Rathaus ein gemeinsames Gespräch mit allen Anliegern des betroffenen Bereiches statt. Die Probleme entstehen dadurch, dass die Zahl der Stellplätze auf den Grundstücken unzureichend ist und sowohl Anwohner wie auch Besucher ihre Fahrzeuge auf der Straße parken, teilweise sogar aufgrund der engen Straße auf den Gehwegen.

Man hat sich darauf verständigt, dass gerade im Bereich der Mehrfamilienhäuser versucht wird, weitere Stellplätze auf den Grundstücken einzurichten. Das Parken auf den Gehwegen wird künftig als Ordnungswidrigkeit geahndet werden.

#### 5. Baulandausweisung Arenwiese

Nach dem die Grundstücke der Gemeinde im Bereich des Baugebietes Arenwiese I mit Ablauf des Jahres 2004 verkauft werden konnten, soll aktuell das Gebiet Arenwiese II beworben werden. Auch die Grundstücke im Privateigentum sind bis auf eines verkauft.

In dem Bereich zwischen „Am Haarhaus“ und „Grevener Damm“ ergeben sich im noch durchzuführenden Umlegungsverfahren voraussichtlich 30 bis 36 neue Baugrundstücke.

Die Gemeinde kann im Umlegungsverfahren aufgrund einer Vereinbarung mit dem Privateigentümer voraussichtlich die Hälfte der Grundstücke erwerben.

Um zeitnah neue Baugrundstücke in Ostbevern anbieten zu können, soll das Gebiet kurzfristig beworben werden, um das aktuelle Käuferpotential zu ermitteln. Das Käuferpotential ist auch wichtig für die Refinanzierung des gemeindlichen Kaufpreises wie auch der anfallenden Erschließungskosten.

##### Möglicher Zeitplan für 2005:

März/April/Mai	Bewerbung der Grundstücke Arenwiese II
Juni/Juli	Entscheidung über die Durchführung der Erschließung Einleitung des Umlegungsverfahrens
Juli/August	Durchführung der Ausschreibung
September	Vergabe der Arbeiten Abschluss des Erschließungsvertrages Abschluss Umlegungsverfahren
ab September	Verkauf der Grundstücke

bis Dezember Abschluss der Erschließungsarbeiten (Baustraße)

Frühjahr 2006 Beginn priv. Baumaßnahmen

## **6. Neue Abfallbehandlungsanlage in Ennigerloh**

Die AWG des Kreises Warendorf lädt alle interessierten Ratsmitglieder und sachk. Bürger am Dienstag, 19. April 2005, zur Besichtigung der neuen Biologischen Abfallbehandlungsanlage nach Ennigerloh ein.

Abfahrt ist um 15.00 Uhr mit einem Bus vom Parkplatz des Rathauses. Die Rückkehr ist für 18.00 Uhr vorgesehen, da an diesem Tag eine UPA-Sitzung stattfindet.

Die Ratsmitglieder und sachkundigen Bürger werden auch noch einmal schriftlich über diesen Termin informiert.

## **5. Bürger- und Fraktionsanträge** **- Antrag der FDP-Fraktion vom 21. Januar 2005** **Vorlage: 2005/029**

RH Dr. Aichner begründet den Antrag der FDP-Fraktion, die Abfallbeseitigungssatzung insofern zu ändern, dass Entsorgungsgemeinschaften nicht nur für benachbarte Grundstücke sondern auch für Grundstücke in angemessener Entfernung gebildet werden können.

VA Schindler erklärt, dass der Städte- und Gemeindebund von einer Ausweitung von Entsorgungsgemeinschaften über benachbarte Grundstücke hinaus abrät.

Die Mitglieder der anderen Fraktionen sprechen sich für eine Beibehaltung der bisherigen Regelung aus.

Nach weiterer Erörterung wird über den Antrag der FDP-Fraktion wie folgt abgestimmt:

**Abstimmungsergebnis:** 2 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen

Damit ist der Antrag abgelehnt.

BM Hoffstädt verweist darauf, dass in diesem Zusammenhang die Anfrage nach den Mehrkosten für eine Verlängerung der wöchentlichen Abfuhr der Bioabfallgefäße auf den Monat Oktober gestellt wurde. Die Mehrkosten liegen bei 3,90 €/ 120 l Gefäß und für 7,80 €/ 240 l Gefäß.

Die Ratsmitglieder sprechen sich dafür aus, im Jahr 2005 keine Änderung durchzuführen und im Rahmen der Beratungen der Abfallbeseitigungssatzung für das kommende Jahr eine Verschiebung der wöchentlichen Abfuhr von Mitte Mai bis Mitte Oktober zu erörtern.

6. Satzung der Gemeinde Ostbevern über die Durchführung von Bürgerentscheiden  
Vorlage: 2005/022

Es wird folgender Empfehlungsbeschluss gefasst:

Die Satzung der Gemeinde Ostbevern über die Durchführung von Bürgerentscheiden wird in der als Anlage 1 beigefügten Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

7. Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Jahr 2005  
Vorlage: 2005/023

BM Hoffstädt verweist auf die Beratungen in den Fachausschüssen und die sich zwischenzeitlich ergebenden Veränderungen (Änderungsliste vom 01.03.2005/Anlage 2).

Zu folgenden Haushaltsstellen bzw. Unterabschnitten werden Anträge / Fragen gestellt:

**Verwaltungshaushalt**

HHST. 1200.600.0000.8  
*Autofreier Sonntag*

Auf Anfrage der SPD-Fraktion gibt BM Hoffstädt bekannt, dass für die Durchführung des 2. autofreien Sonntages im September 2005 Ausgaben in Höhe von 2.600,-- € mit dem Hinweis auf die Gewährung einer Landeszuwendung in Höhe von 2.000,-- € kalkuliert sind.

HHST. 1200.600.0000.8  
*Zuschüsse an kulturtragende Vereine und Verbände*

RH Löckener weist darauf hin, dass die Zuschüsse an folgende kulturtragende Vereine und Verbände im Jahre 2005 – entgegen der Niederschrift des Schul- und Kulturausschusses - wie folgt gezahlt werden sollen:

Musikverein Ostbevern	von 1.000,-- €	auf	1.300,-- €
Spielmanszug Brock	von 200,-- €	auf	300,-- €
Kammermusik Ostbevern	von 1.800,-- €	auf	1.400,-- €

Die Ratsmitglieder sprechen sich einvernehmlich für diese Änderung aus.

UA 4640

*Tageseinrichtungen für Kinder*

BM Hoffstädt berichtet von erfolgreich geführten Gesprächen mit der Mutter- und Kindhilfe e. V., dem Kreis Warendorf und dem Landesjugendamt zur Errichtung einer zusätzlichen Gruppe für Kinder im Alter von 0 – 3 Jahren in Ostbevern. Details zu dem Konzept sollen in der Sitzung des Rates vorgestellt werden. Die Finanzierung erfolgt durch Elternbeiträge, einem Zuschuss seitens des Kreises Warendorf in Höhe von ca. 35.000,-- € und einem Zuschuss seitens der Gemeinde Ostbevern in Höhe von 6.500,-- € im Jahr 2005 und 8.000,- € im Jahr 2006. Die Errichtung ist für ein Jahr befristet.

UA 4700

*Förderung der Wohlfahrtspflege*

RH Kock und Neumann begründen den Antrag der Fraktion „Bündnis 90/DIE GRÜNEN“, Kindern und Jugendlichen von ALG II-Empfängern freien Eintritt in das BEVERBAD zu gewähren sowie den Appell des Rates an Vereine, dieser Zielgruppe einen niedrighschwelligem Zugang zur Mitgliedschaft zu gewähren.

RH Wördemann verweist darauf, dass die Gemeinde Ostbevern bereits eine Ermäßigung in Höhe von 40 % gewährt und im Vergleich mit benachbarten Kommunen gut aufgestellt ist.

Nach weiterer Erörterung wird über den Antrag der Fraktion „Bündnis 90/DIE GRÜNEN“ wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Damit ist der Antrag abgelehnt.

HHST. 9000.021.0000.8  
*Vergnügungssteuer*

RH Kock beantragt vor dem Hintergrund der Errichtung einer Spielhalle im Gewerbegebiet Ost für die Fraktion „Bündnis 90/DIE GRÜNEN“ die Vergnügungssteuer für Apparate mit Gewinnmöglichkeit in Spielhallen oder ähnlichen Unternehmen auf 300,-- € zu erhöhen.

BM Hoffstädt teilt mit, dass der Kreis Warendorf die planungsrechtliche Zustimmung zu dem Vorhaben erteilt hat.

RH Löckener regt an, dass die Verwaltung klärt, ob eine solche Erhöhung zulässig ist und welche Steuersätze in benachbarten Kommunen erhoben werden.

BM Hoffstädt sieht rechtliche Bedenken, da die Änderung der Vergnügungssteuersatzung nicht auf der Tagesordnung des heutigen Haupt- und Finanzausschusses steht. Ebenso sieht er keine Dringlichkeit für die kommende Sitzung des Rates.

RH Kock erklärt, dass die Fraktion „Bündnis 90/DIE GRÜNEN“ zur nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses sowie des Rates einen Antrag auf Änderung der Vergnügungssteuersatzung stellen wird.

**Vermögenshaushalt**

HHST. 1300.935.0000.8  
*Erwerb von beweglichem Vermögen*

BM Hoffstädt schlägt vor, die Neuanschaffung des veranschlagten Feuerwehrfahrzeuges von 2007 nach 2006 vorzuziehen. Hierfür ist die in 2005 veranschlagte Verpflichtungsermächtigung entsprechend zu ändern. Angeregt wird, anstatt des LF 10/6 mit einem Löschwassertank von 1.500 l / ein TLF 16/25 mit einem Löschwassertank von 2.400 l für rd. 200 T€ anzuschaffen.

Die Ratsmitglieder sprechen sich einvernehmlich für diese Änderung aus.

UA 2101  
*Franz-von-Assisi-Grundschule*

RF Gebühr beantragt für die SPD-Fraktion, für die Pflasterung des Fußweges vor der Franz-von-Assisi-Grundschule 3.000,-- € zu veranschlagen.

BM Hoffstädt erklärt, dass dieser Weg nicht von den Schulkindern genutzt wird.

Er verweist darauf, dass der Weg im Rahmen der Dorferneuerung gefördert wurde. Eine Pflasterung wäre förderschädlich.

RF Gebühr zieht den Antrag zurück.

UA 2102

*Offene Ganztagsgrundschule*

RF Gebühr beantragt für die SPD-Fraktion, die Verwaltung zu beauftragen, die Entwicklung von 1-2 Gruppen innerhalb der Offenen Ganztagsgrundschule zum Schuljahr 2006/07 vorzubereiten. Für die Planung und Konzeptentwicklung sollen 10.000,- € in den Haushalt eingestellt.

Nach Beratung verständigen sich die Ausschussmitglieder darauf, die weitere Erörterung in der kommenden Ratssitzung fortzuführen.

HHST. 5602.960.0000.3

*Baumaßnahmen an der Beverhalle*

Auf Anfrage von RH Erpenbeck erläutert BM Hoffstädt die Notwendigkeit der Sanierung / Verbesserung der Treppenanlage an der Beverhalle.

HHST. 6300.950.1010.X

*Wohnumfeldverbesserung / Verkehrsberuhigung*

RH Wördemann teilt mit, dass bei den Anliegern des Hofkamps der Wunsch auf Geschwindigkeitsreduzierung auf der Rathausstraße insbesondere im Einmündungsbereich zum Hofkamp geäußert wurde. Er schlägt den Einbau von sog. „Berliner Kissen“ vor und bittet die Verwaltung um Prüfung.

Nach Ansicht von RH Neumann sollte diese Maßnahme im zuständigen Umwelt- und Planungsausschuss erörtert werden.

BM Hoffstädt spricht sich dafür aus, in der kommenden Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses die Planung des Rathausplatzes und der Rathausstraße insgesamt zu erörtern. In diesem Zusammenhang sollten dann auch Verkehrsberuhigungsmaßnahmen besprochen werden.

UA 8800

*Allgemeines Grundvermögen*

BM Hoffstädt teilt mit, dass der „*Arbeitskreis Energie*“ die Anregung der SPD-Fraktion, auf gemeindlichen Dachflächen weiterer Fotovoltaikanlagen zu installieren, erörtert hat. Der wirtschaftliche Betrieb einer solchen Anlage für die Gemeinde ist gegeben, da hierzu die steuerrechtlichen und abschreibungsrelevanten Voraussetzungen fehlen.

BM Hoffstädt schlägt vor, der *Lokalen Agenda* generell die Möglichkeit zu eröffnen, Fotovoltaik-Anlagen an geeigneten gemeindlichen Gebäuden installieren zu können. Hier stünden als nächstes Projekt das BEVERSTADION und nachfolgend auch die Dächer des Bauhofes bzw. der Kläranlage zur Verfügung.

Aufgrund der bisherigen Erfahrungen erhalte die Gemeinde dadurch einen verlässlichen und verbindlichen Partner in der Sache.

Auf Anfrage von RH Kock, ob die Gemeinde den Anteilsschein für die Fotovoltaikanlage erworben hat, sichert BM Hoffstädt eine Beantwortung in der Sitzung des Rates zu.

8. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung

Es werden keine Anfragen gestellt.

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister

\_\_\_\_\_  
Schriftführer/in